



© Marc Lins

Saunahaus

Hinterfeld 1a
6842 Koblach, Österreich

ARCHITEKTUR
ernardo bader architekten

BAUHERRSCHAFT
**Markus Berchtold
Felix Fässler**

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
1. März 2015

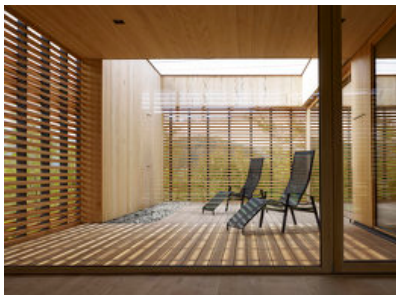


Nördlich des Ortszentrums von Koblach, am Fuße des Kummenbergs, siedelte sich 2012 ein international tätiges Sportbekleidungsunternehmen an. Parallel zu den Firmengebäuden verlaufen hier Landstraße, Koblacher Kanal und in nur 150 m Luftlinie entfernt der Rhein und somit die Grenze zur Schweiz. Als nördlicher Abschluss des Firmengeländes wurde auf einer dreieckigen Restfläche ein „Saunahaus“ errichtet, das sowohl die Mitarbeiter der Firma als auch externe Besucher nutzen können.

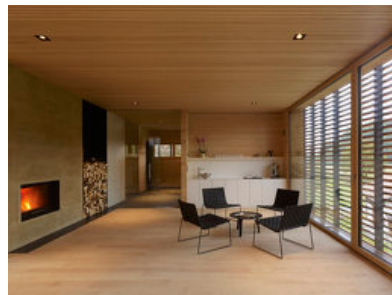
Der kompakte Baukörper auf annähernd quadratischem Grundriss besitzt eine horizontal verlaufende Lärchenholzassade, die sich nach oben hin lichtet und die drei Geschosse außen ablesbar macht. Ebenerdig ist die Schalung dicht angeordnet und wird vereinzelt von großen Fenstern durchbrochen. Im ersten Obergeschoß öffnet sich die Fassade bereits in einem Verhältnis von 1:2 – die Fugen sind halb so hoch wie die Bretter. Im zweiten Obergeschoß wechseln sich dann gleichbreite Fugen und Bretter ab.

Die Entwicklung der Fassade korrespondiert mit den unterschiedlichen Funktionen im Inneren des Gebäudes. Das Erdgeschoß nimmt eine kleine Bar und Therapieräumlichkeiten auf. Darüber befinden sich Umkleiden und Saunabereich. Auf oberster Ebene kann in der finnischen Sauna geschwitzt sowie in den Ruheräumen und auf der Dachterrasse blickgeschützt, aber mit Blick auf die Schweizer Berge, entspannt werden.

In bretterverschalttem Sichtbeton ausgeführt, nimmt der mittig gelegene massive Kern die einläufige Treppe auf und integriert an seinen Seiten Zusatzfunktionen wie Sitzbänke oder Kamin. An Wänden, Decken und Böden kommen helles Weißtannen- und Eschenholz zum Einsatz, in den Nassbereichen gebürsteter Granitstein als Boden- und teilweise auch Wandmaterial. Der Kaminofen aus Stampflehm integriert sich farblich und haptisch auf selbstverständliche Weise. (Text: Julia Ess)



© Marc Lins



© Marc Lins



© Marc Lins

Saunahaus

DATENBLATT

Architektur: bernardo bader architekten

Mitarbeit Architektur: Joachim Ambrosig (Projektleiter)

Bauherrschaft: Markus Berchtold, Felix Fässler

Fotografie: Marc Lins

Generalunternehmer: Alpina Bau- und Holzelemente, Hard; Projekt- und Bauleitung
Elmar Fink

Brandschutzkonzept: Ingenieurbüro Köhldorfer, Lochau

Entwässerungsplanung: Breuß Mähr Ingenieure, Koblach

HLS Konzept: E-Plus, Stephen Kaltheier, Egg

Elektroplanung: Elektro Kirchmann, Langen bei Bregenz

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 2010 - 2012

Ausführung: 2011 - 2012

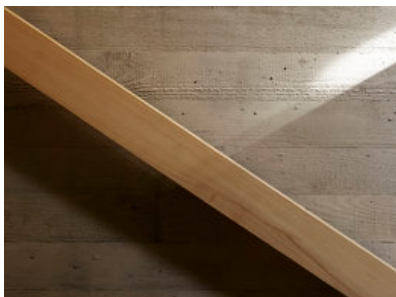
Nutzfläche: 385 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer, Zimmerer & Fenster, Möbel: Alpina Bau- und Holzelemente, Hard; Baumeisterarbeiten: Zimmermann Bau, Bregenz; Pflasterer: Pflasterermeister Jörg Kröll, Röthis; Innenausbau: Tischlerei Haller Roland, Langen bei Bregenz; Stein an Boden und Wand: Fliesen Jams, Riefensberg; Holzböden: FIM Fischer GmbH, Hard; Schlosser: Figer Peter, Bezau; Elektroinstallationen: Kirchmann, Langen bei Bregenz; Heizung & Sanitär: Kienreich, Lauterach; Lüftung: Kranz Luft-Klima-Technik, Weiler; Lehmofen: Müller Ofenbau, Ludesch; Ausstattung: Reiter Wohn- & Objekteinrichtung, Rankweil; Küche, Bar: FHE Franke, Dornbirn; Sauna: Klafs, Hopfgarten – Tirol; Raumausstatter: Manfred Schwendinger, Dornbirn

AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2013 - Auszeichnung

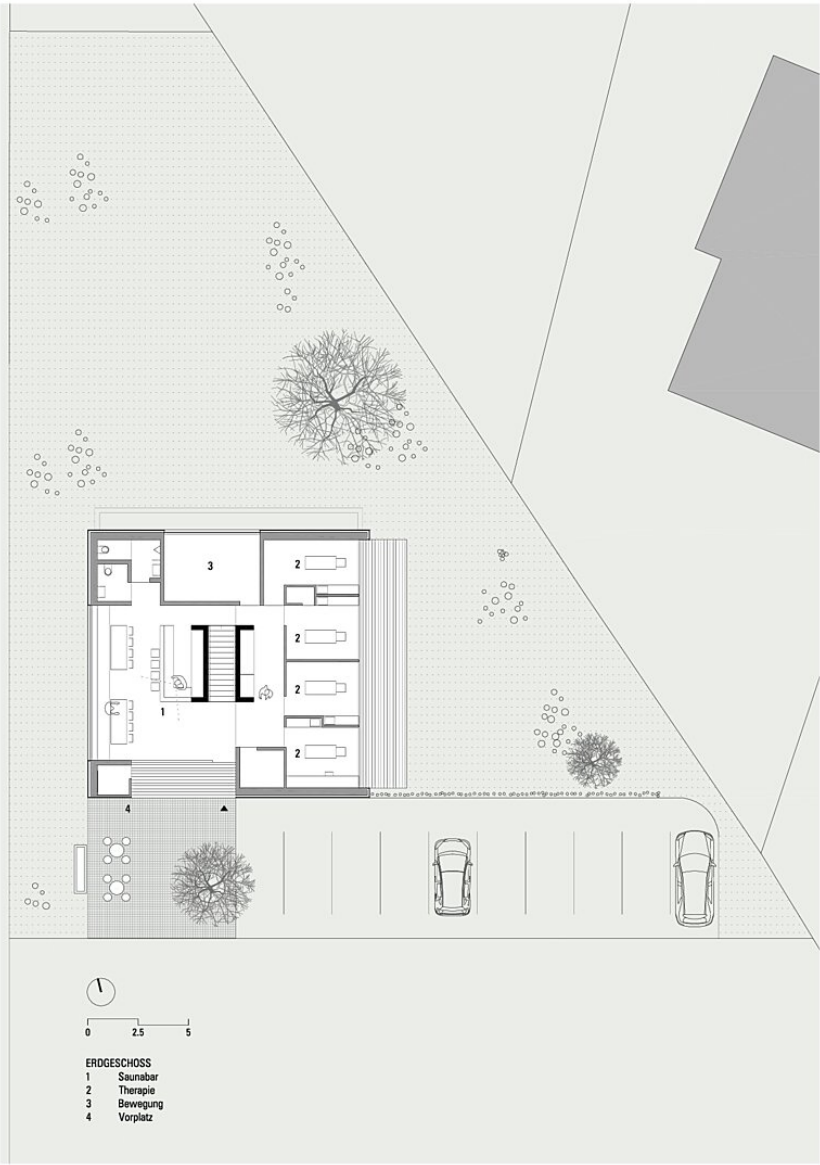


© Marc Lins



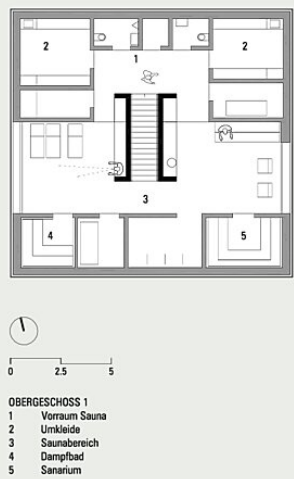
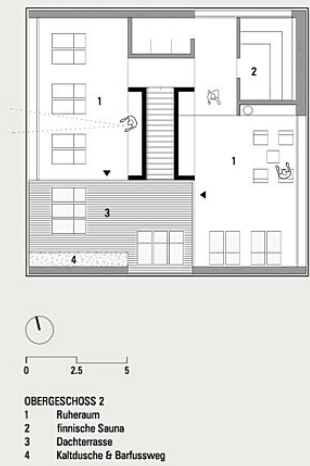
© Marc Lins

Saunahaus



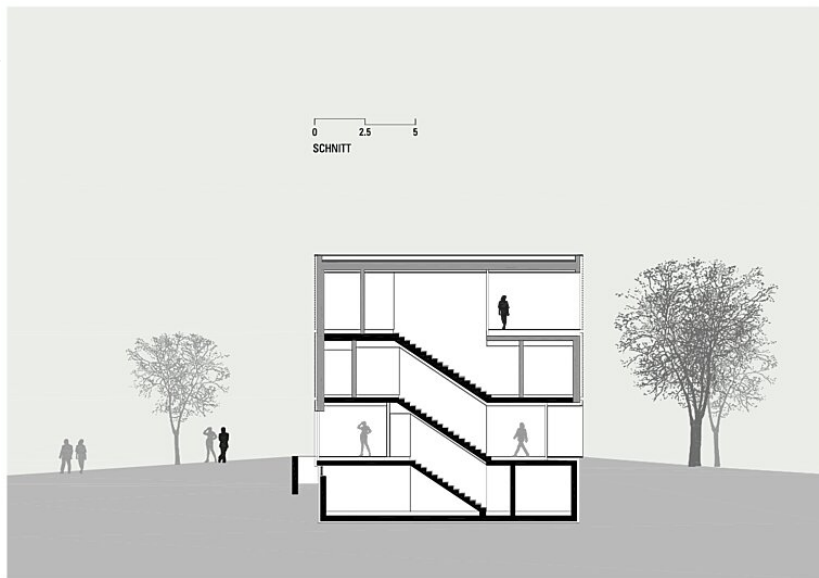
Erdgeschoß

Saunahaus

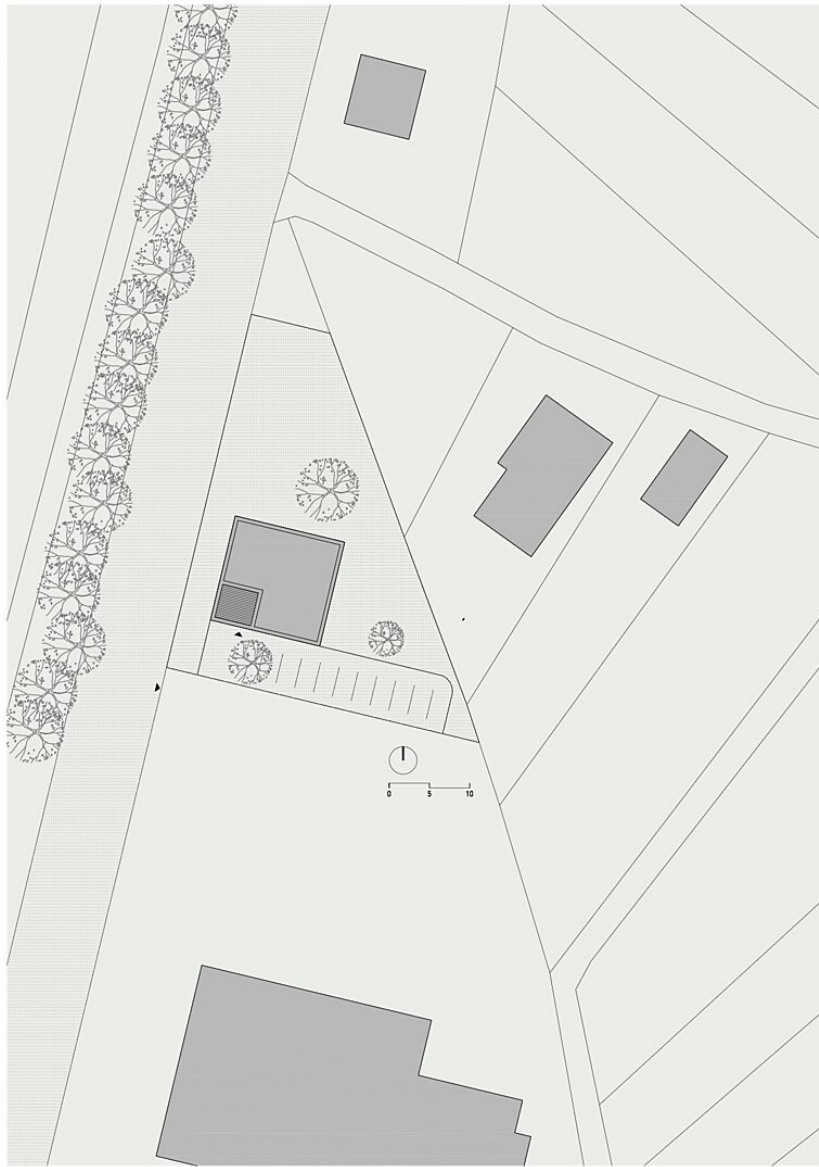


Obergeschoße

Saunahaus



Schnitt & Ansicht

Saunahaus

Lageplan